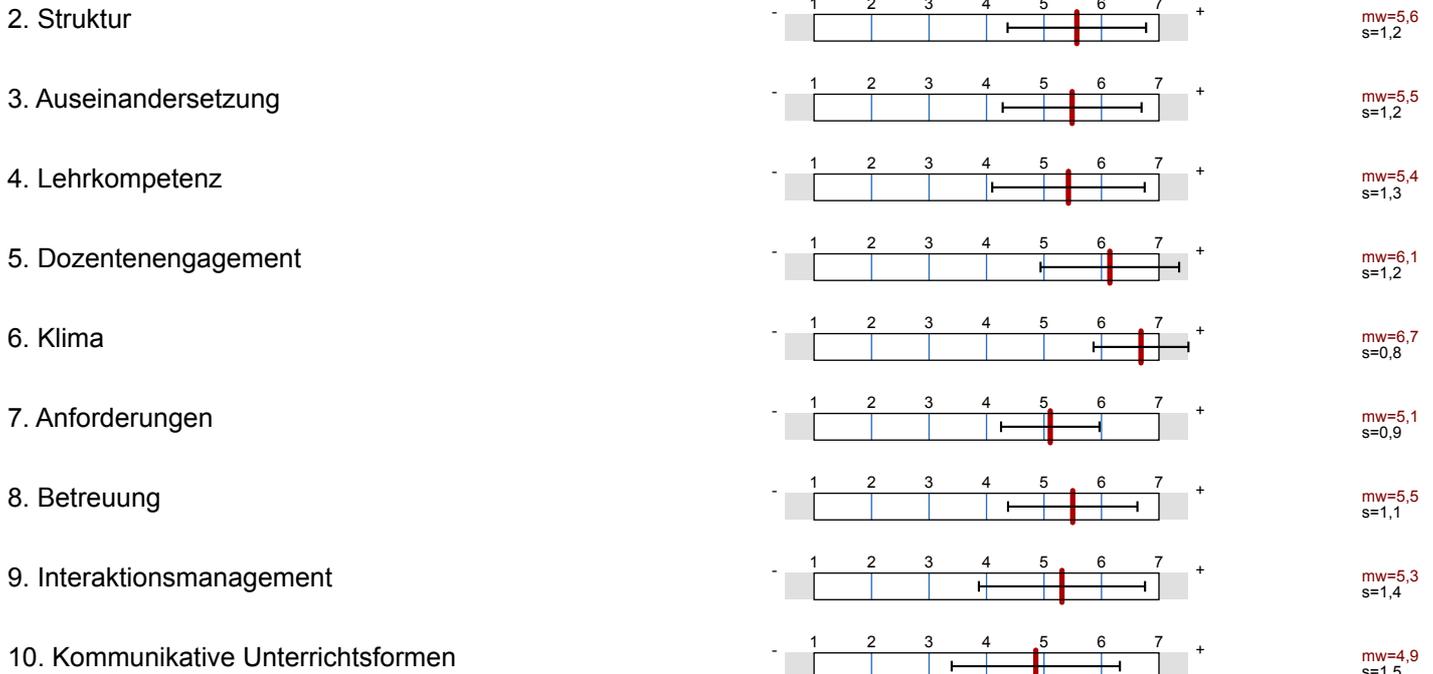
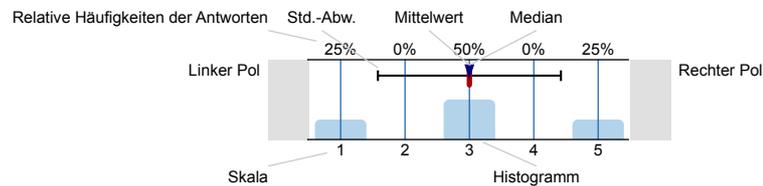


Globalwerte



Legende

Frage-  
text



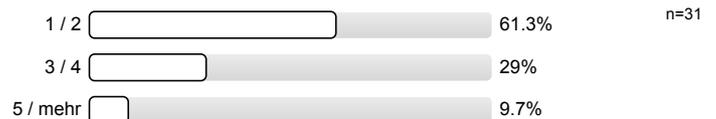
n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
md=Median  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

1. Angaben zur Veranstaltung und Teilnehmer/in

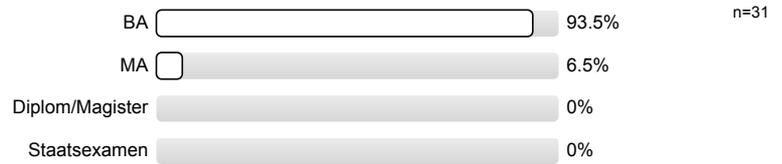
1.1) Geschlecht



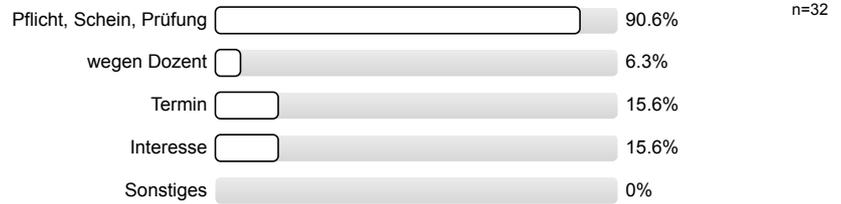
1.2) In welchem Fachsemester sind Sie?



1.3) Angestrebter Abschluss

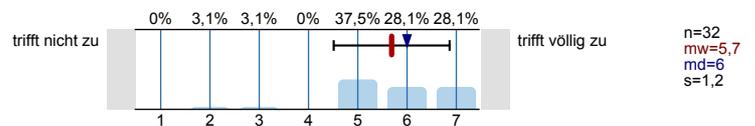


1.4) Besuchsgrund

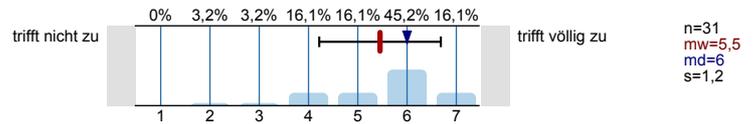


2. Struktur

2.1) Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch/nachvollziehbar.

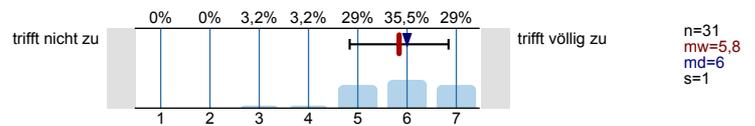


2.2) Die Veranstaltung ist gut organisiert.

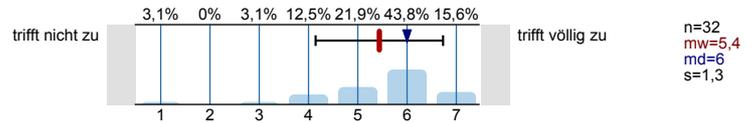


3. Auseinandersetzung

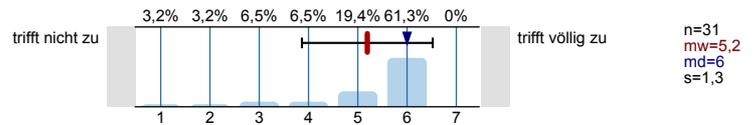
3.1) Der Stoff wird anhand von Beispielen veranschaulicht.



3.2) Die Bedeutung/Der Nutzen der behandelten Themen wird vermittelt.

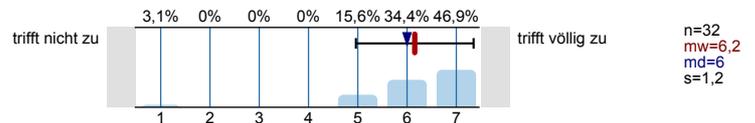


3.3) Ein Bezug zwischen Theorie und Praxis/Anwendung wird hergestellt.

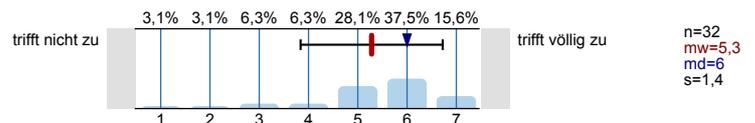


4. Lehrkompetenz

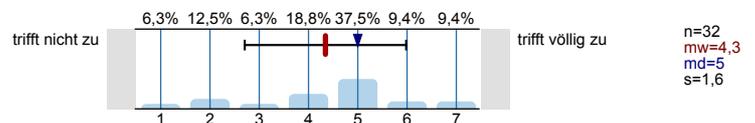
4.1) Die Dozentin/Der Dozent spricht verständlich und anregend.



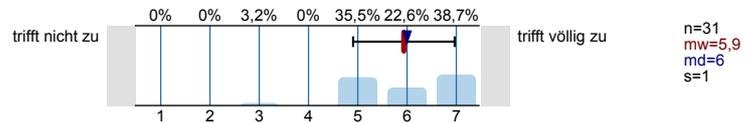
4.2) Die Dozentin/Der Dozent kann Kompliziertes verständlich machen.



4.3) Die Dozentin/Der Dozent fasst regelmäßig den Stoff zusammen.

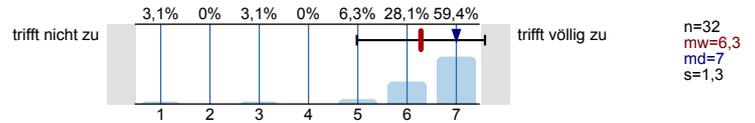


4.4) Die Dozentin/Der Dozent wirkt gut vorbereitet.

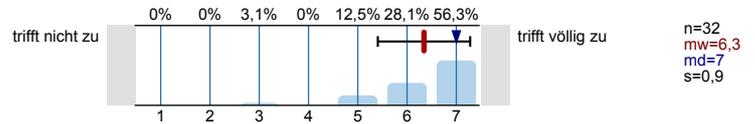


### 5. Dozentenengagement

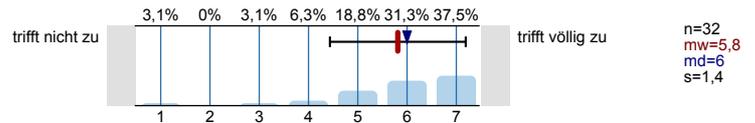
5.1) Die Dozentin/Der Dozent engagiert sich bei der Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu vermitteln.



5.2) Dem/Der Dozenten/in ist es wichtig, dass die Teilnehmer etwas lernen.

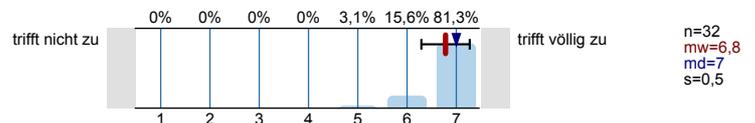


5.3) Die Dozentin/Der Dozent motiviert die Teilnehmer.

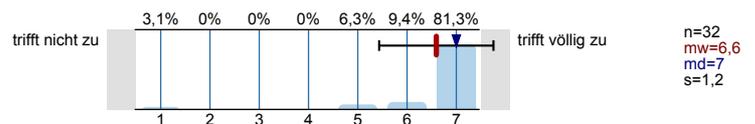


### 6. Klima

6.1) Die Dozentin/Der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden freundlich.

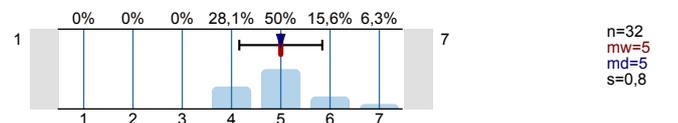


6.2) Die Dozentin/Der Dozent ist kooperativ und aufgeschlossen.

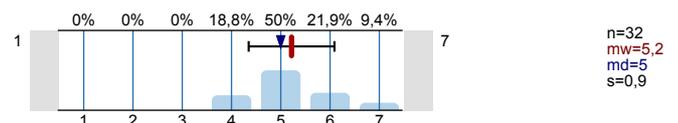


### 7. Anforderungen

7.1) Schwere des Stoffes als solches:  
1= viel zu leicht, 4= genau richtig, 7= viel zu schwer.

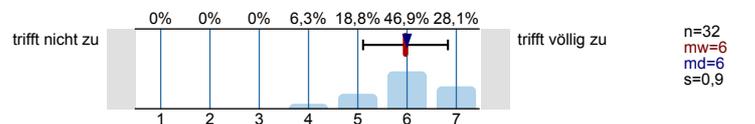


7.2) Das Tempo des Kurses ist:  
1= viel zu langsam, 4= genau richtig, 7= viel zu schnell.

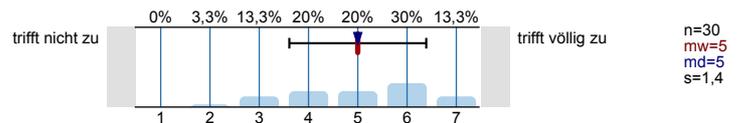


### 8. Betreuung

8.1) Die Lehrkraft gibt auf Beiträge der Teilnehmer hilfreiches Feedback.

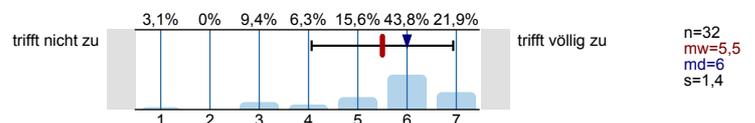


8.2) Außerhalb der Veranstaltung findet eine gute Betreuung statt.



### 9. Interaktionsmanagement

9.1) Die Dozentin/Der Dozent fördert Fragen und aktive Mitarbeit.





wird etwas nicht verstanden, wiederholen wir es.

Der Dozent ist sehr daran bemüht eine gute Atmosphäre zu schaffen. Ein freundlicher Umgang mit Studierenden ist sehr hervorzuheben.

- Hof Einsteiger zu geschuldet. Die Materie wird verständlich gemacht.

gute Lernatmosphäre, Fragen erwünscht, Dozent engagiert

- Kombination von Vorlesung und Aufgaben erleichtert das Verstehen der Inhalte

Manchmal auflockernde Kommentare

Besonders gut ist, dass der Dozent auf jede Frage antworten kann & sehr kompetent ist.  
Es ist immer sehr kurzweilig.

- Grundstimmung / Arbeitsklima

- Hilfestellung im Seminar

- kaum Fragen, die nicht umgehend, verständlich, beantwortet werden  
(Seminar)

→ die Tutoren

hilfreiche Beispiele bei jedem Thema

Die Verständlichkeit des Materials.  
Ausreichende Beispiele  
Immer geantwortete Fragen

viele gute Beispiele, Nutzung der Medien

- Motivation durch Dozenten
- Freundlichkeit und Spaß

Dozent hat sehr gutes Fachwissen!

Der Dozent ist mit Begeisterung dabei das Material zu vermitteln.

Es darf auch öfter mal gelacht werden

Das Seminar macht auf jeden Fall Spaß, da man einfach merkt, dass der Dozent mit viel Motivation bei der Sache ist.

Kommunikative Techniken, die den Lernstoff gut aufbereiten und vertiefen

Freundliche Motivierte Lehrkraft  
Persönlicher Themenbezug der LK

entspannt, lockere Atmosphäre ohne an Seriosität zu verlieren.

Die Vielfalten Übungen zum Lernstoff.

## der Inhalt des Seminars

Die Begeisterung des Dozenten ist spürbar und der Wille zur Wissensvermittlung erreicht oft sein Ziel.

- Die Übungen sind sehr hilfreich
- Der Dozent ist sehr engagiert

### <sup>11.2)</sup> Verbesserungsvorschläge:

Die aktuellen Folien sollten verfügbar sein. Nicht die vom Vorjahr.  
Das Seminar ist zu stark auf Power Point basiert. Andere Medien wären gut.

Pflege der Materialien ist dürftig. Auch Ankündigungen von Aktualisierungen werden verzögert umgesetzt.

Tutoren sollten etwas sicherer im Thema sein.

Für Studierende die durch § 58 - Hochschulzugangsberechtigung an die Uni+H gekommen sind, stellt diese (oder könnte diese Veranstaltung diese Anforderungen darstellen. Das Tempo könnte ein wenig verlangsamt werden.

- teilweise rasantes Tempo bei schweren Aufgaben / Themen
- getrickel an der Tafel verbessern! Das ist echt schwer zu entziffern, vor allem wenn es nur Anmerkungen oder Randnotizen sind.

Vorlesungsfolien wöchentlich vor den Sitzungen hochladen.

Bisher: Komplette zu Semesterbeginn, keine Aktualisierung für mehrere Wochen. Erschwerte das Nachvollziehen + Lernen stark...

- Teilweise sind die Beispiele ein wenig durcheinander
- Vollständige, offizielle Antworten zu den Exercises im Tutorium wären schön, sehr gut wenn diese auf Edut Agora 2 Wochen vor der Klausur einsehbar wären um Missver-

Sichergehen dass die Teilnehmer die Erklärung auch verständlich finden.

Neu aufgebrachte Konzepte so erklären, dass die Zuhörer das Konzept vollständig durchblicken und nachvollziehen können.

Die Leiter der Tutorien sollten auch sehr gut auf dem jeweiligen Gebiet sein.

Die Beispielaufgaben in den Tutorien sind nicht eindeutig lösbar. Es existieren nicht immer eindeutige Antworten / Lösungen.

Hilfe kann von dem Tutor / der Tutorin nicht immer zufriedenstellend geleistet werden.

Mehr Aufgaben zum Üben + Wiederholungen

evtl. Tempo verlangsamen  
Themen zusammenfassend wiederholen

evtl. langsames Tempo

mehr Schaubilder, Verständnisübungen  
oder etwas langsamer bei sehr komplexen Themen

- Vortrag inhaltlich besser strukturieren (Themenreihenfolge)
- Anschauliches erklären

Tutorium ist manchmal eher verwirrend, klarere Strukturen wären wünschenswert.

Die ~~aktuelle~~ neueste Version der Präsentation sollte schneller verfügbar sein.

Arbeitsmaterialien schneller zur Verfügung stellen.

Etwas weniger "Frontalunterricht" im Seminar

Mehr konkrete Beispiele & Anwendungsbezug

Lehrmaterialien, die neu bearbeitet worden sind, rechtzeitig in Agora hochladen

- Tutoren könnten besser informiert werden

Teilweise ist die Stoffmenge sehr gewaltig, was einen etwas nervös werden lässt wenn man an die Klausur denkt. Das Tutorium am Freitag hängt gefühlt etwas hinterher und könnte durch bessere Vorbereitung flüssiger ablaufen.  
? Absprache zwischen Tutor und Dozent?

- Tutorium besser organisieren und vorbereiten (Freitagstutorium)

- Mehr Zeit zum Erklären nehmen

Es ist alles etwas viel in zu kurzer Zeit, vielleicht also etwas mehr Zeit nehmen.

# Profillinie

Teilbereich:

SLM I + SLM II

- █ Name der/des Lehrenden: Dr. Martin Schweinberger  
█ Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Linguistik  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 2. Struktur

2.1) Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch/nachvollziehbar.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=32 mw=5,7 md=6,0 s=1,2
2.2) Die Veranstaltung ist gut organisiert.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=31 mw=5,5 md=6,0 s=1,2

## 3. Auseinandersetzung

3.1) Der Stoff wird anhand von Beispielen veranschaulicht.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=31 mw=5,8 md=6,0 s=1,0
3.2) Die Bedeutung/Der Nutzen der behandelten Themen wird vermittelt.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=32 mw=5,4 md=6,0 s=1,3
3.3) Ein Bezug zwischen Theorie und Praxis/Anwendung wird hergestellt.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=31 mw=5,2 md=6,0 s=1,3

## 4. Lehrkompetenz

4.1) Die Dozentin/Der Dozent spricht verständlich und anregend.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=32 mw=6,2 md=6,0 s=1,2
4.2) Die Dozentin/Der Dozent kann Kompliziertes verständlich machen.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=32 mw=5,3 md=6,0 s=1,4
4.3) Die Dozentin/Der Dozent fasst regelmäßig den Stoff zusammen.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=32 mw=4,3 md=5,0 s=1,6
4.4) Die Dozentin/Der Dozent wirkt gut vorbereitet.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=31 mw=5,9 md=6,0 s=1,0

## 5. Dozentenengagement

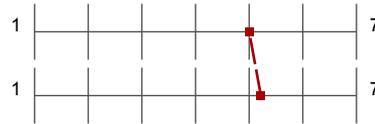
5.1) Die Dozentin/Der Dozent engagiert sich bei der Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu vermitteln.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=32 mw=6,3 md=7,0 s=1,3
5.2) Dem/Der Dozenten/in ist es wichtig, dass die Teilnehmer etwas lernen.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=32 mw=6,3 md=7,0 s=0,9
5.3) Die Dozentin/Der Dozent motiviert die Teilnehmer.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=32 mw=5,8 md=6,0 s=1,4

## 6. Klima

6.1) Die Dozentin/Der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden freundlich.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=32 mw=6,8 md=7,0 s=0,5
6.2) Die Dozentin/Der Dozent ist kooperativ und aufgeschlossen.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=32 mw=6,6 md=7,0 s=1,2

## 7. Anforderungen

- 7.1) Schwere des Stoffes als solches:  
1= viel zu leicht, 4= genau richtig, 7= viel zu schwer.
- 7.2) Das Tempo des Kurses ist:  
1= viel zu langsam, 4= genau richtig, 7= viel zu schnell.

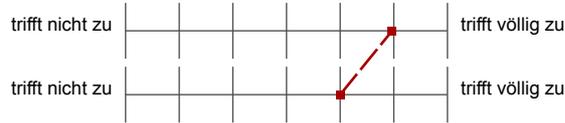


n=32 mw=5,0 md=5,0 s=0,8

n=32 mw=5,2 md=5,0 s=0,9

## 8. Betreuung

- 8.1) Die Lehrkraft gibt auf Beiträge der Teilnehmer hilfreiches Feedback.
- 8.2) Außerhalb der Veranstaltung findet eine gute Betreuung statt.

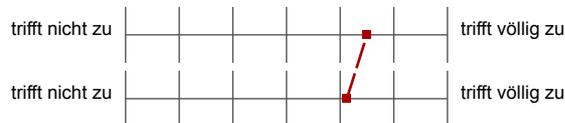


n=32 mw=6,0 md=6,0 s=0,9

n=30 mw=5,0 md=5,0 s=1,4

## 9. Interaktionsmanagement

- 9.1) Die Dozentin/Der Dozent fördert Fragen und aktive Mitarbeit.
- 9.2) Diskussionen werden gut geleitet (Anregung von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Bremsen von Vielrednern).

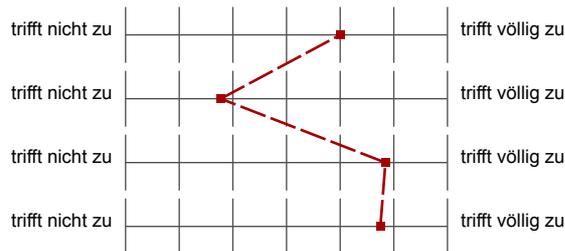


n=32 mw=5,5 md=6,0 s=1,4

n=32 mw=5,1 md=5,0 s=1,5

## 10. Kommunikative Unterrichtsformen

- 10.1) Es finden ausreichend Diskussionen statt.
- 10.2) Es werden kommunikative Lehrformen eingesetzt (z.B. Gruppenarbeit).
- 10.3) Die Veranstaltung wird durch Medien (Tafelbild, Folien, Powerpoint, Flipchart, Modelle,...) sinnvoll unterstützt.
- 10.4) Begleitmaterialien zur Veranstaltung sind leicht zugänglich (z.B. über Commsy, einen Ordner im Copy-Shop, etc.)



n=31 mw=5,0 md=5,0 s=1,7

n=31 mw=2,8 md=2,0 s=1,6

n=32 mw=5,8 md=6,0 s=1,1

n=32 mw=5,8 md=6,0 s=1,4

# Profillinie

Teilbereich:

SLM I + SLM II

Name der/des Lehrenden: Dr. Martin Schweinberger  
 Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Linguistik  
 (Name der Umfrage)

